

Relevant für:

DATEV Mittelstand Faktura mit Rechnungswesen

Kanzlei-Rechnungswesen

Rechnungswesen

Rechnungswesen kommunal

Elektronische Bankkontoumsätze über Bankprogramm ohne DATEV-Schnittstelle übernehmen

Inhaltsverzeichnis

1 Über dieses Dokument

2 Kontoumsätze übernehmen

 2.1 Bankkontoumsätze aus Bankprogramm exportieren

 2.2 Exportdatei umformatieren

 2.3 Verzeichnis für Exportdatei einrichten

 2.4 Bankkontoumsätze rückwirkend übernehmen

 2.5 Buchungsvorschläge erzeugen

3 Bankkontoumsätze übernehmen: Alternative Wege



Hinweis

Bis November 2025 wird für alle Übertragungsverfahren von Bankkontoumsätzen im DATEV-Rechenzentrum die Unterstützung des Formats camt.053/camt.052 umgesetzt.

Eine Erweiterung der manuellen Importfunktion in den DATEV-Rechnungswesen-Programmen auf das Format camt.053/camt.052 wird nicht erfolgen. Der Import von Bankkontoumsätzen aus MT940-Swift-Dateien und anderen strukturierten Datenformaten, z. B. csv, in die DATEV-Rechnungswesen-Programme wird auch über November 2025 hinaus angeboten.

Am **28.11.2025** wurde der Import von Bankkontoumsatz-Dateien im Format CAMT über das DATEV-Rechenzentrum in den DATEV Bankdatenservice freigegeben: Import Bankkontoumsatz-Dateien im Format CAMT (Dok.-Nr. 1047946).

1 Über dieses Dokument

In diesem Dokument erfahren Sie, wie Sie elektronische Kontoumsätze aus Bankprogrammen ohne DATEV-Schnittstelle exportieren und in die Buchführung Ihres DATEV-Rechnungswesen-Programms übernehmen. Aus diesen Kontoumsätzen können Sie anschließend Buchungsvorschläge erzeugen.

Die Übernahme elektronischer Kontoumsätze ist in die folgenden DATEV-Rechnungswesen-Programme möglich:

- DATEV Kanzlei-Rechnungswesen
- DATEV Mittelstand Faktura mit Rechnungswesen
- DATEV Rechnungswesen communal

2 Kontoumsätze übernehmen



Achtung

Kein DATEV-Support

Für die Konvertierung der Kontoumsatzdateien leistet DATEV keine Unterstützung.

2.1 Bankkontoumsätze aus Bankprogramm exportieren

Export aus Bankprogramm

Vorgehen:

Die Bankkontoumsätze als MT940-Swift-Datei (z. B. als Dateityp .sta, .mta, .txt) exportieren. (Weiteres Vorgehen siehe Verzeichnis für Exportdatei einrichten)

- oder -

Wenn das Bankprogramm keinen Export als MT940-Swift-Datei anbietet: Bankkontoumsätze in einem anderen strukturierten Datenformat, z. B. als CSV-Datei, exportieren.



Hinweis

Kontoumsatzdateien in strukturierten Dateiformaten wie CSV enthalten keinen Anfangs- und Schluss-Saldo.

In der Auswertung Bankkontoumsätze werden die Werte **Kontostand alt** und **Kontostand neu** auf Basis der importierten Umsatzwerte vom Programm errechnet.

2.2 Exportdatei umformatieren

Vorgehen, wenn die Bankkontoumsätze in einem strukturierten Datenformat, z. B. als **CSV-Datei**, exportiert wurden:

Datei umformatieren

Vorgehen:

- 1 Die Datei mit den exportierten Kontoumsätzen z. B. in Microsoft Excel öffnen und diese Datei anhand der folgenden Formatbeschreibung in eine ASCII-Weiterverarbeitungsdatei umformatieren:
 - Formatbeschreibung ASCII-Weiterverarbeitungsdatei (Dok.-Nr. 9226961).
- 2 Die ASCII-Weiterverarbeitungsdatei als CSV-Datei speichern.



Umformatieren nach jedem Export notwendig

Die Umformatierung der strukturierten Kontoumsatzdatei in eine ASCII-Weiterverarbeitungsdatei muss nach jedem Export aus dem Bankprogramm durchgeführt werden.



Hinweis

Das Buchungsdatum der Bankkontoumsätze muss innerhalb der Datei konsequent aufsteigend sortiert sein: der älteste Kontoumsatz steht am Anfang, der jüngste am Ende.



Individuelle Softwarelösung (ISWL) Bankkonverter

Mit Hilfe der individuellen Softwarelösung **DATEV ISWL Bankkonverter** können Sie Bankdaten für das elektronische Bankbuchen umwandeln und im DATEV-Rechnungswesen-Programm als Buchungsvorschläge bereitstellen.

Weitere Informationen:

- DATEV-Shop
- Leistungsbeschreibung DATEV ISWL Bankkonverter, Version 1.7, Art.-Nr. 46157 (Dok.-Nr. 0904157).

2.3 Verzeichnis für Exportdatei einrichten

So richten Sie die Übernahme der Exportdatei im DATEV-Rechnungswesen-Programm ein:

Klick-Tutorial

Um zu erfahren, wie Sie elektronische Kontoauszüge aus Bankprogrammen ohne DATEV-Schnittstelle in das DATEV-Rechnungswesen-Programm übernehmen, können Sie auch das Klick-Tutorial verwenden. Das Klick-Tutorial führt Sie Schritt für Schritt mit grafischer Unterstützung zur Lösung.

Klick-Tutorial

Klick-Tutorial starten

Pfad zur MT940-Swift-Datei oder ASCII-Weiterverarbeitungsdatei im DATEV-Rechnungswesen-Programm einrichten

Voraussetzung:

Der Mandantenbestand ist im DATEV-Rechnungswesen-Programm geöffnet.

Vorgehen:

- 1 Stammdaten | Banken wählen.
- 2 Im Fenster Banken:
 - Wenn die Bankverbindung noch nicht angelegt ist: Neue Bank anlegen wählen.
 - Im Fenster Stammdaten – Mandant | Neue Bankverbindung anlegen: In der Registerkarte Allgemeine Bankverbindung die IBAN erfassen. Mit Klick in das Feld Bank werden automatisch Bankleitzahl / BIC und Kontonummer ergänzt.-oder-
- Wenn die Bankverbindung schon angelegt ist: Die Bankverbindung markieren und mit Doppelklick öffnen.
Das Fenster Stammdaten – Mandant | Bankverbindung bearbeiten wird geöffnet.
- 3 Im Fenster Neue Bankverbindung anlegen oder Bankverbindung bearbeiten: Registerkarte Zusatzangaben Rechnungswesen WJ: TT.MM.JJJJ wählen.
- 4 In der Registerkarte Zusatzangaben Rechnungswesen WJ: TT.MM.JJJJ:
 - Kontrollkästchen Rechnungswesen Bank aktivieren.
 - FIBU-Konto für das Bankkonto erfassen.
 - Auf den Link Einstellungen Bankkontoumsätze klicken.
- 5 In der Gruppe Quelle Kontoumsätze folgende Einträge wählen:

Feld	Wert
Einstellungen für	Nicht aufgeführtes Programm
Pfad und Dateiname	Verzeichnis wählen, in dem Sie die exportierten Kontoumsätze als ASCII-Weiterverarbeitungsdatei oder MT940-Swift-Datei speichern.

	<p>Hinweis: MT940-Swift-Dateien liegen häufig mit variablen Dateinamen vor, gefolgt von einer fixen Dateinamen-Erweiterung wie .sta, zum Beispiel 22082001.sta. Ersetzen Sie im Feld Pfad und Dateiname den Dateinamen durch einen Platzhalter, z. B. ändern Sie C:\Eigene Dateien\22082001.sta in C:\Eigene Dateien*.sta.</p>
Dateiformat	ASCII (Weiterverarbeitungsdatei) oder MT940-SWIFT

- 6 Auf Eingaben prüfen klicken.
- 7 Wenn die Prüfung erfolgreich ist: Alle Fenster mit OK oder Speichern schließen.
Wenn die Prüfung scheitert: Die MT940-Swift-Datei oder die ASCII-Weiterverarbeitungsdatei anhand der Formatbeschreibungen korrigieren:

- Formatbeschreibung MT940-SWIFT (Dok.-Nr. 9226962).
- Formatbeschreibung ASCII-Weiterverarbeitungsdatei (Dok.-Nr. 9226961).

Die MT940-Swift-Dateien oder ASCII-Weiterverarbeitungsdateien können aus dem eingestellten Pfad in das DATEV-Rechnungswesen-Programm importiert und zu Buchungsvorschlägen verarbeitet werden.

2.4 Bankkontoumsätze rückwirkend übernehmen

So gehen Sie vor, wenn für eine Bankverbindung bereits Kontoumsätze im DATEV-Rechnungswesen-Programm vorhanden sind und Sie im betreffenden Wirtschaftsjahr nachträgliche ältere Kontoumsätze aus einem Bankprogramm übernehmen möchten.

Bankkontoumsätze rückwirkend übernehmen

Voraussetzung:

Die Bankkontoumsätze liegen als MT940-Swift-Datei (z. B. als Dateityp .sta, .mta, .txt) oder in einem strukturierten Dateiformat, z. B. als CSV-Datei, vor. Wenn die Bankkontoumsätze in einem strukturierten Dateiformat vorliegen, wurde die Datei wie im Kapitel Exportdatei umformatieren beschrieben in eine ASCII-Weiterverarbeitungsdatei umformatiert.

Vorgehen:

- 1 Stammdaten | Banken wählen.
- 2 Bankverbindung markieren und mit Doppelklick öffnen.
Das Fenster Stammdaten – Mandant | Bankverbindung bearbeiten wird geöffnet.

- 3 Im Fenster **Bankverbindung bearbeiten**: Registerkarte **Zusatzangaben Rechnungswesen_WJ: TT.MM.JJJJ** wählen.
- 4 In der Registerkarte **Zusatzangaben Rechnungswesen_WJ: TT.MM.JJJJ**: Auf **Einstellungen Bankkontoumsätze** klicken.
- 5 Im Fenster **Einstellungen Bankkontoumsätze**: In der Gruppe **Quelle Kontoumsätze** folgende Einträge wählen:

Feld	Wert
Einstellungen für	Nicht aufgeführtes Programm
Pfad und Dateiname	<p>Verzeichnis wählen, in dem Sie die exportierten Kontoumsätze als MT940-Swift-Datei oder ASCII-Weiterverarbeitungsdatei speichern.</p> <p>Hinweis: MT940-Swift-Dateien liegen häufig mit variablen Dateinamen vor, gefolgt von einer fixen Dateinamen-Erweiterung wie .sta, zum Beispiel 22082001.sta.</p> <p>Ersetzen Sie im Feld Pfad und Dateiname den Dateinamen durch einen Platzhalter, z. B. ändern Sie C:\Eigene Dateien\22082001.sta in C:\Eigene Dateien*.sta.</p>
Dateiformat	ASCII (Weiterverarbeitungsdatei) oder MT940-SWIFT

- 6 In der Gruppe **Optionen Kontoumsätze**: Im Feld **Neue Kontoumsätze übernehmen ab:** das Datum im Format **TT.MM.JJJJ** erfassen, ab dem Kontoumsätze aus der Datei rückwirkend übernommen werden sollen.
- 7 In der Gruppe **Quelle Kontoumsätze**: Auf **Eingaben prüfen** klicken.
- 8 Wenn die Prüfung erfolgreich ist: Alle Fenster mit **OK** oder **Speichern** schließen.

Wenn die Prüfung scheitert: Die MT940-Swift-Datei oder die ASCII-Weiterverarbeitungsdatei anhand der Formatbeschreibungen korrigieren:

- Formatbeschreibung MT940-SWIFT (Dok.-Nr. 9226962).
- Formatbeschreibung ASCII-Weiterverarbeitungsdatei (Dok.-Nr. 9226961).

Die MT940-Swift-Dateien oder ASCII-Weiterverarbeitungsdateien können aus dem eingestellten Pfad in die DATEV-Rechnungswesen-Programme importiert und zu Buchungsvorschlägen verarbeitet werden.

2.5 Buchungsvorschläge erzeugen

Buchungsvorschläge erzeugen

Vorgehen:

- 1** Mandantenbestand im DATEV-Rechnungswesen-Programm öffnen.
- 2** Erfassen | Belege buchen wählen und einen neuen Buchungsstapel anlegen oder einen bestehenden Buchungsstapel öffnen.
- 3** Auf den Link **Buchungsvorschläge bearbeiten** klicken.
Das Fenster **Buchungsvorschläge erzeugen** wird geöffnet.
Wenn sich das Fenster **Buchungsvorschläge bearbeiten öffnet**, weil bereits andere Buchungsvorschläge zur Bearbeitung bereitstehen: Auf **Buchungsvorschläge erzeugen** klicken.
- 4** Im Fenster **Buchungsvorschläge erzeugen**: Die gewünschte Bankverbindung markieren und auf **OK** klicken.
- 5** Im Fenster **Buchungsvorschläge erzeugen**:
 - Optional auf **Protokoll** klicken, um Informationen zu den erzeugten Buchungsvorschlägen zu erhalten.-oder-
 - Auf **Schließen** klicken.
- 6** Im Fenster **Buchungsvorschläge bearbeiten**:
 - Eine oder mehrere Buchungsvorschlagslisten markieren.
 - Auf **OK** klicken.

Die Bank-Buchungsvorschläge werden in den geöffneten Stapel importiert.



Buchungsvorschläge sortieren

Wenn die Sortierung der Buchungsvorschläge von der Sortierung der Kontoauszüge auf Papier abweicht, können Sie die Sortierung über die Bankkontoumsatzliste (**Auswertungen | Finanzbuchführung | Bankkontoumsätze**) anpassen. Weitere Informationen finden Sie im folgenden Dokument:

- Sortierung für Bankkontoumsätze festlegen (Dok.-Nr. 9213375).

3 Bankkontoumsätze übernehmen: Alternative Wege

Neben einem Bankprogramm ohne DATEV-Schnittstelle können Sie elektronische Bankkontoumsätze auch über andere Verfahren in Ihr DATEV-Rechnungswesen-Programm importieren.

Folgende Möglichkeiten stehen zur Verfügung:

- RZ-Bankinfo einrichten (Dok.-Nr. 1030159)

- Elektronische Bankkontoumsätze über Zahlungsverkehr (PIN/TAN – finAPI) übernehmen (Dok.-Nr. 1035117)
- Elektronische Bankkontoumsätze über Zahlungsverkehr (EBICS) übernehmen (Dok.-Nr. 1005406)
- Elektronische Bankkontoumsätze über DATEV Bank online (PIN/TAN - Drittanbieter-Schnittstelle) übernehmen (Dok.-Nr. 1007578)
- Elektronische Bankkontoumsätze über Bankprogramm mit DATEV-Schnittstelle übernehmen (Dok.-Nr. 1030312)
- Zusammenarbeit Steuerberater / Mandant mit den Rechnungswesen- und Lohnprogrammen und Zahlungsverkehr (Dok.-Nr. 1034986)

Copyright © DATEV eG